

Für den Betreiber
Bedienungsanleitung



Frischwasserstation

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	3
1.1	Mitgeltende Unterlagen	3
1.2	Aufbewahrung der Unterlagen	3
1.3	Verwendete Symbole	3
1.4	Gültigkeit der Anleitung.....	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheits- und Warnhinweise.....	4
2.1.1	Klassifizierung der Warnhinweise	4
2.1.2	Aufbau von Warnhinweisen	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3	Geräte- und Funktionsbeschreibung	6
3.1	Übersicht.....	6
3.2	Funktion	6
4	Wartung	7
5	Störungen erkennen und beheben	8
6	Außerbetriebnahme	9
7	Recycling und Entsorgung	9
7.1	Geräte.....	9
7.2	Verpackung.....	9
8	Kundendienst und Garantie	10
8.1	Werkskundendienst.....	10
8.2	Werksgarantie	10
9	Stichwortverzeichnis	11

1 Hinweise zur Dokumentation

In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernimmt Vaillant keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Für den Anlagenbetreiber:

- Bedienungsanleitung Pufferspeicher VPS/2 Nr. 0020078338
- ggf. Bedienungsanleitung Solarladestation VPM S Nr. 0020078344
- Bedienungsanleitungen aller eingesetzten Zubehöre

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an der Anlage auf, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



- Symbol für eine Gefährdung:
- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden



- Symbol für eine Gefährdung:
- Lebensgefahr durch Stromschlag



- Symbol für eine Gefährdung:
- Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Bedienungsanleitung gilt ausschließlich für Frischwasserstationen VPM W mit folgenden Artikelnummern:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VPM 20/25 W	0010007267
VPM 30/35 W	0010007268

Tab. 1.1 Typenbezeichnungen und Artikelnummern

Die Artikelnummer des Gerätes entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- Beachten Sie bei der Bedienung der Frischwasserstation VPM W die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung von Warnzeichen und Signalwörtern

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	Signalwort!
	Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr.	
➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr	

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Frischwasserstation VPM W ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Betreibers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Frischwasserstation VPM W ist eine Komponente eines modularen Systems zur Warmwasserbereitung in Verbindung mit einem Pufferspeicher und unterschiedlichen Energieerzeugern wie Pellet-Heizkessel, Wärmepumpe oder einem anderen Heizgerät. Optional kann über eine Solarstation in diesem System auch Solarenergie genutzt werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur vorschriftsmäßigen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Frostgefahr

Wenn die Frischwasserstation VPM W längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum ohne Spannungsversorgung bleibt, dann kann das Wasser in der Frischwasserstation und in den Rohrleitungen gefrieren.

- Stellen Sie sicher, dass die Frischwasserstation VPM W in einem trockenen und durchgängig frostfreien Aufstellraum montiert wurde.

Undichtigkeiten durch mechanische Spannungen

Eine unsachgemäße Installation kann zu Undichtigkeiten führen.

- Achten Sie darauf, dass an den Rohrleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen, um Undichtigkeiten zu vermeiden!
- Hängen Sie keine Lasten an den Rohrleitungen auf (z. B. Kleidung).

Veränderungen im Umfeld der Frischwasserstation

An folgenden Einrichtungen dürfen Sie keine Veränderungen der Installation vornehmen, wenn Veränderungen die Betriebssicherheit des Systems beeinflussen können:

- am Pufferspeicher VPS/2,
- an den Rohrleitungen zur Frischwasserstation VPM W, zur Solarladestation VPM S und zum Heizgerät,
- an der Abblaseleitung und am Sicherheitsventil für das Frischwasser,
- an baulichen Gegebenheiten.

Wasserhärte

Die Enthärtung des Heizwassers im Pufferspeicher VPS/2 ist abhängig vom verwendeten Heizsystem.

- Fragen Sie hierzu Ihren Fachhandwerker.

Wartung

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit der Frischwasserstation beeinträchtigen.

- Versuchen Sie niemals selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an ihren Geräten durchzuführen.
- Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerker.

Vaillant empfiehlt den Abschluss eines Wartungsvertrages.

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

3.1 Übersicht

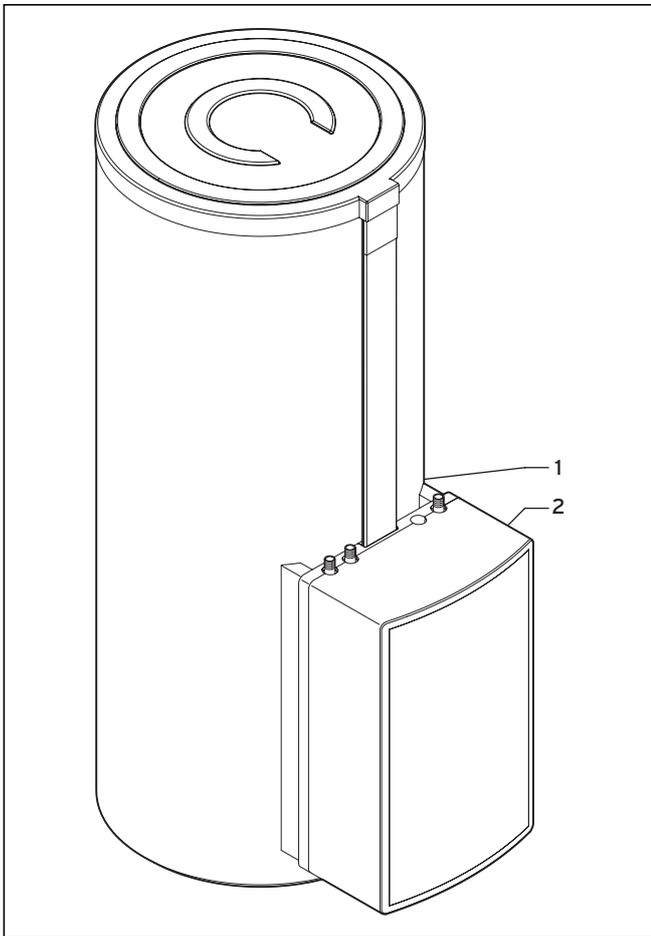


Abb. 3.1 Übersicht der Frischwasserstation VPM 20/25 W oder VPM 30/35 W am Pufferspeicher VPS/2

Legende

- 1 Pufferspeicher VPS/2
- 2 Frischwasserstation VPM W

3.2 Funktion

Die Frischwasserstation wird mit einem vorinstallierten Anschlusskabel mit Netzstecker geliefert. Die Frischwasserstation ist betriebsbereit, sobald der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird.

Die Frischwasserstation stellt innerhalb ihrer Leistungsgrenzen bedarfsgerecht Warmwasser bereit.

Über den Wärmetauscher in der Frischwasserstation VPM W wird das Warmwasser erwärmt. Der Wärmetauscher bezieht seine Wärme aus dem Heizwasser im Pufferspeicher.

Warmwasserbereitung

Die Warmwasserbereitung erfolgt, wenn an einer Zapfstelle mehr als 2 l/min Warmwasser angefordert werden. Die Regelung der Frischwasserstation steuert bedarfsgerecht der Mischer und die Umwälzpumpe der Frischwasserstation an, so dass die voreingestellte Warmwassertemperatur schnell erreicht und konstant geregelt wird. Die Warmwassertemperatur ist werkseitig auf 50 °C voreingestellt. Weiterhin wird schnell eine Änderung der Zapfmenge detektiert und von der Regelung ausgeglichen, damit keine Temperaturänderung fühlbar wird.

Zirko-Kick-Funktion

Wenn die optionale Zirkulationspumpe an die Frischwasserstation angeschlossen wird, dann wird die Zirkulationspumpe von der Frischwasserstation impuls-gesteuert. Die Zirkulationspumpe wird in dem Fall bedarfsgerecht bei tatsächlichen Zapfungen zugeschaltet. Sobald an einer Zapfstelle Warmwasser angefordert wird, startet die Zirkulationspumpe und bringt das Warmwasser schneller zu der Zapfstelle, als ohne Zirkulationsleitung und Zirkulationspumpe. Weiterhin wird die komplette Warmwasserleitung erwärmt, um schneller Warmwasser an anderen Zapfstellen zur Verfügung zu stellen. Die Zirko-Kick-Funktion ist werkseitig in der Frischwasserstation aktiviert.

Legionellenschutz

Die Frischwasserstation gibt die Möglichkeit, Keime in den Warmwasserleitungen abzutöten. Durch Aktivierung der Legionellenschutzfunktion startet die Frischwasserstation auf Anforderung. Die Zirkulationspumpe wird gestartet und regelt Warmwasser auf bis zu 70 °C. Die Legionellenschutzfunktion ist einige Zeit aktiv, um das Durchwärmen der gesamten Warmwasserleitung zu ermöglichen. Gleichzeitig werden der Durchfluss und die Temperatur überwacht. Wenn die Temperatur nicht das vorgegebene Niveau erreicht, dann wird der Vorgang zur Durchwärmung der Warmwasserleitung verlängert. Wird das vorgegebene Temperaturniveau systembedingt nicht erreicht z. B. mit einer Wärmepumpe (max. Temp. 60 °C), so besteht die Möglichkeit, die letzten 10 K (von 60 °C auf 70 °C) mit Hilfe eines Zusatzheizelementes (optional) in der Warmwasserleitung nachzuwärmen. Dafür wird von der Frischwasserstation das Zusatzheizelement aktiviert und der Vorgang zur Durchwärmung der Warmwasserleitung wird weiter überwacht.

Frostschutz

Die Frostschutzüberwachung ist bei der Frischwasserstation immer aktiv. Wenn einer der drei Temperaturfühler eine Temperatur von weniger als 5 °C feststellt, dann wird die Frostschutzfunktion gestartet. Die Regelung steuert den Mischer und die Umwälzpumpe so, dass ausreichend Wärme in den Warmwasserkreis geleitet wird. Gleichzeitig wird die Zirkulationspumpe (optional) gestartet, um den Frostschutz der Warmwasserleitung zu ermöglichen. Der Temperaturanstieg durch die zugeführte Wärme wird von der Regelung überwacht. Die Frostschutzfunktion wird bei einer Temperatur von über 14 °C, gemessen an allen drei Temperaturfühlern, beendet.

4 Wartung**Gefahr!****Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäße Wartung und Reparatur!**

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit der Frischwasserstation beeinträchtigen.

- Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an ihrer Frischwasserstation durchzuführen.
- Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerker.

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung der Frischwasserstation durch den Fachhandwerker.

Vaillant empfiehlt den Abschluss eines Wartungsvertrages.

- Beauftragen Sie mit der Inspektion, Wartung und Reparatur einen anerkannten Fachhandwerker.

5 Störungen erkennen und beheben



Gefahr!
Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäße Wartung und Reparatur!

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit der Frischwasserstation beeinträchtigen.

- Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an ihrer Frischwasserstation durchzuführen.
- Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerker.

Vaillant empfiehlt den Abschluss eines Wartungsvertrages.

Auskünfte über Störungen beim Betrieb der Frischwasserstation, deren mögliche Ursache und ihre Behebung können Sie aus der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Alle Arbeiten an der Vaillant Frischwasserstation (Montage, Wartung, Reparaturen usw.) dürfen nur von anerkannten Fachhandwerkern durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Es fließt nicht genug Warmwasser.	Absperrarmaturen im Kaltwasserzulauf teilweise geschlossen.	➤ Kontrollieren Sie alle Absperrarmaturen. ➤ Öffnen Sie die Absperrarmaturen gegebenenfalls vollständig.
	Filter im Kaltwasserzulauf zuge-setzt.	➤ Fragen Sie Ihren Fachhandwerker.
Es fließt kein Warmwasser.	Absperrarmaturen im Kaltwasser- oder Warmwasser-netz geschlossen.	➤ Kontrollieren Sie alle Absperrarmaturen. ➤ Öffnen Sie die Absperrarmaturen gegebenenfalls voll-ständig.
	Stromausfall oder Frischwasser-station ohne Strom.	➤ Stecken Sie gegeben-nfalls den Netzste-cker in die Steckdose.
Keine Erwär-mung des Was-sers.	Stromausfall oder Frischwasser-station ohne Strom.	➤ Stecken Sie gegeben-nfalls den Netzste-cker in die Steckdose.
	Umwälzpumpe defekt.	➤ Fragen Sie Ihren Fachhandwerker.
	Luft in der Heiz-wasserleitung ver-hindert die ausrei-chende Durchströ-mung des Wärme-tauschers.	➤ Fragen Sie Ihren Fachhandwerker.
	Kein ausreichender Durchfluss in dem Heizwasserkreis.	➤ Fragen Sie Ihren Fachhandwerker.
Die Warmwasser-temperatur ist zu niedrig.	Warmwasser-Soll-temperatur falsch eingestellt.	➤ Fragen Sie Ihren Fachhandwerker.

Tab. 5.1 Störungen erkennen und beheben

6 Außerbetriebnahme



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr für das System!
Eine unsachgemäße Außerbetriebnahme kann zu Schäden am System führen.
➤ Lassen Sie die Außerbetriebnahme nur von einem autorisierten Fachhandwerksbetrieb ausführen.



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch Frost!
Ohne Stromversorgung kann Wasser in der Frischwasserstation gefrieren und zu Schäden an der Frischwasserstation führen.
➤ Nehmen Sie bei Frostgefahr die Heizungsanlage und die Frischwasserstation nicht außer Betrieb.

Frostschutz

Die Frischwasserstation verfügt über eine eingebaute Frostschutzfunktion.

- Überprüfen Sie im Einzelfall, ob es sinnvoll ist, die Frischwasserstation vorübergehend außer Betrieb zu nehmen.

Für die Außerbetriebnahme der Frischwasserstation muss die Frischwasserstation warmwasserseitig geleert werden.

- Lassen Sie die Außerbetriebnahme nur von einem autorisierten Fachhandwerksbetrieb ausführen.

7 Recycling und Entsorgung

Sowohl die Frischwasserstation als auch die Verpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

7.1 Geräte

Die Frischwasserstation wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll. Alle Baustoffe sind uneingeschränkt recyclefähig, lassen sich sortenrein trennen und können der örtlichen Wiederverwertung zugeführt werden.

7.2 Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung übernimmt der Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

8 Kundendienst und Garantie

8.1 Werkskundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)

Vaillant Werkskundendienst

018 05 / 999 - 150

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)

365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr

erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:

Telefon 05 7050-2000.

8.2 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: **Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at**). Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Stichwortverzeichnis

F	
Frostgefahr	5
Frostschutz	6
Funktion	6
Funktion der Frischwasserstation	6
L	
Legionellenschutz	6
R	
Recycling	9
S	
Sicherheit	4
Störungen	8
U	
Undichtigkeiten	5
W	
Warmwasserbereitung	6
Wartung	7
Wasserhärte	5
Werkskundendienst	10
Z	
Zirko-Kick-Funktion	6

Vaillant Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0

Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

0020078356_01 AT 072009 - Änderungen vorbehalten